

Petro Welt Technologies AG

27.11.2014 - 07:32 Uhr

EANS-News: C.A.T. oil erreicht Allzeithoch in Q3 2014 bei ausgeführten Aufträgen, Profitabilität und Ertrag

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

Utl.: Trotz der Rubelabwertung stieg der Umsatz in Q3 2014 um 7,0% auf EUR 120,7 Millionen
Q3 EBITDA-Wachstum um 16,6% auf EUR 38,8 Millionen mit einer noch besseren EBITDA-Marge von 32,2%
Deutliche Steigerung des Nettoergebnisses in Q3 2014 um 40,9% auf EUR 23,9 Millionen
CEO Manfred Kastner: Aufgrund unserer starken Leistung im dritten Quartal und in den ersten neun Monaten sowie des guten Starts ins vierte Quartal bestätigen wir trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen unsere Prognose für 2014.

Quartalsbericht

Wien, 27. November 2014 - C.A.T. oil AG (O2C, ISIN: AT0000A00Y78), einer der führenden Anbieter von Öl- und Gasfelddienstleistungen in Russland und Kasachstan, setzte seinen profitablen Wachstumskurs im dritten Quartal erfolgreich fort. Das Unternehmen steigerte erfolgreich seinen Umsatz und erzielte ein deutliches Gewinnwachstum trotz der anhaltenden geopolitischen Instabilität. C.A.T. oil profitierte von der positiven Nachfragedynamik sowie von einem Hoch bei den operativen Aktivitäten. Darüber hinaus erzielte die Gruppe weitere Effizienzgewinne und setzte das strenge Kostenmanagement fort.

Manfred Kastner, Vorstandsvorsitzender der C.A.T. oil, sagte dazu: "Obwohl mit den geopolitischen Rahmenbedingungen, den negativen Wechselkurseffekten und den schwachen Ölpreisen die Herausforderungen zunahmen, konnten wir unsere operativen Ergebnisse und unser Gewinnwachstum weiter verbessern. Die anhaltend starke Nachfrage nach unseren Dienstleistungen hat zu einem Allzeithoch bei den Aktivitäten im dritten Quartal geführt. Mit unserem starken Gewinnwachstum und unserer Profitabilität zählen wir zu den führenden Unternehmen im russischen Öl- und Gassektor. Aufgrund unserer starken Leistung im dritten Quartal und in den ersten neun Monaten sowie des guten Starts ins vierte Quartal bestätigen wir trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen unsere Prognose für 2014."

Umsatzsteigerung in Q3 2014 trotz negativer Währungseffekte

Der russische Rubel, in dem der Großteil der Verträge von C.A.T. oil fakturiert wird, verzeichnete in den ersten neun Monaten des Jahres eine Abwertung gegenüber dem Euro von über 15% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Daher fiel das Umsatzwachstum des Unternehmens geringer aus als der Anstieg der operativen Aktivitäten. Nichtsdestotrotz konnte das Unternehmen den Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 7,0% auf EUR 120,7 Millionen steigern (Q3 2013: EUR 112,8 Millionen). Die Zahl der ausgeführten Aufträge nahm im dritten Quartal um 17,3% auf 1.258 Projekte zu (Q3 2013: 1.072 Projekte). Der durchschnittliche Umsatz je Projekt ging jedoch aufgrund des schwächeren Rubels um 8,8% gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf TEUR 96 zurück (Q3 2013: TEUR 105). Im Neunmonatszeitraum entwickelte sich der Umsatz mit EUR 323,9 Millionen (Q1-3 2013: EUR 322,9 Millionen) stabil. Die Zahl der ausgeführten Aufträge stieg in diesem Zeitraum um 12,8% auf 3.315 Projekte (Q1-3 2013: 2.938).

Anstieg der operativen Geschäftstätigkeit in Q3 2014 in allen operativen und Berichtssegmenten

Der Umsatz des Segments Well Services legte im dritten Quartal um 9,5% auf EUR 65,6 Millionen zu (Q3 2013: EUR 59,9 Millionen). Getrieben durch eine starke Ausweitung der Fracturing-Aktivitäten, erhöhte sich die Zahl der ausgeführten

Aufträge in diesem Segment gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 17,7% auf 1.186 Projekte (Q3 2013: 1.008 Projekte). Der durchschnittliche Umsatz je Auftrag ging um 7,0% auf TEUR 55 (Q3 2013: TEUR 59) zurück und spiegelte damit die Rubelabwertung wider. Gemessen an der Gesamtzahl ausgeführter Fracturing-Aufträge erhöhte sich der Anteil von Multi-Stage-Fracturing-Aufträgen deutlich auf 27,6% in Q3 2014 (Q3 2013: 6,7%).

Im Segment Drilling, Sidetracking und IPM konnten die negativen Währungseffekte durch eine Maximierung der operativen Aktivitäten teilweise kompensiert werden und der Umsatz in Q3 2014 dadurch um 3,8% auf EUR 55,7 Millionen (Q3 2013: EUR 53,6 Millionen) erhöht werden. Das Segment erzielte einen Auftragsanstieg von 12,1% gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 72 Bohrungen und Sidetracks (Q3 2013: 64 Aufträge), wobei sich die absolute Bohrleistung im Dreimonatszeitraum um 47,7% auf 113.200 Meter (Q3 2013: 76.600 Meter) erhöhte. Gemessen an der Gesamtzahl ausgeführter Aufträge verringerte sich der Anteil horizontaler Bohrungen und Sidetracks geringfügig auf 39,2% (Q3 2013: 40,8%).

Rekordwerte bei der Profitabilität mit einer Ausweitung der EBITDA-Marge auf 32,2%

Trotz der Beeinträchtigung des Umsatzwachstums durch die anhaltende Rubelabwertung, profitierte C.A.T. oil von hoher Kapazitätsauslastung, Effizienzgewinnen und konsequenter Kostenkontrolle und konnte somit die Ertragskraft erneut stärken. Im auftragsintensiven Q3 2014 stiegen die Umsatzkosten lediglich um 1,9% auf EUR 89,9 Millionen (Q3 2013: EUR 88,2 Millionen). In den ersten neun Monaten dagegen sanken sie um 3,1% auf EUR 250,8 Millionen (Q1-3 2013: EUR 258,8 Millionen). Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 16,6% auf EUR 38,8 Millionen in Q3 2014 (Q3 2013: EUR 33,3 Millionen), mit einem Rekordwert bei der EBITDA-Marge von 32,2% (Q3 2013: 29,5%). In den ersten neun Monaten erhöhte sich das EBITDA um 9,1% gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf EUR 93,8 Millionen (Q1-3 2013: EUR 86,0 Millionen) und die EBITDA-Marge stieg auf 28,9% im Vergleich zu 26,6% im Vorjahreszeitraum.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verzeichnete ein noch deutlicheres Wachstum: Es wuchs um 23,3% gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf EUR 26,1 Millionen in Q3 2014 (Q3 2013: EUR 21,2 Millionen) und in den ersten neun Monaten um 20,7% auf EUR 58,4 Millionen (Q1-3 2013: EUR 48,4 Millionen). Die EBIT-Marge verbesserte sich in Q3 2014 auf 21,6% (Q3 2013: 18,8%) und in Q1-3 2014 auf 18,0% (Q1-3 2013: 15,0%).

C.A.T. oil beschäftigte in Q1-3 2014 durchschnittlich 2.920 Mitarbeiter (Q1-3 2013: 2.673 Mitarbeiter). 9,2% mehr Mitarbeiter sind für Management, Ingenieurwesen und Crews insbesondere für den Bereich Drilling, Sidetracking und IPM aufgebaut worden.

Deutlicher Anstieg im Nettoergebnis um 40,9% in Q3 2014

Gegenüber dem Vorjahr stieg das Nettoergebnis im dritten Quartal deutlich um 40,9% auf EUR 24,0 Millionen (Q3 2013: EUR 17,0 Millionen) und in den ersten neun Monaten um 28,8% auf EUR 49,2 Millionen (Q1-3 2013: EUR 38,2 Millionen).

Stabile finanzielle Lage trotz deutlicher Erhöhung der Investitionen

C.A.T. oils Brutto-Cashflow stieg im dritten Quartal 2014 um 10,0% auf EUR 31,9 Millionen (Q3 2013: EUR 29,0 Millionen) und in den ersten neun Monaten um 10,8% auf EUR 80,7 Millionen (Q1-3 2013: EUR 72,8 Millionen). Der operative Cashflow verringerte sich jedoch um 16,8% gegenüber dem Vorjahr auf EUR 24,3 Millionen (Q3 2013: EUR 29,2 Millionen) und um 33,9% auf EUR 50,7 Millionen in den ersten neun Monaten (Q1-3 2013: EUR 76,8 Millionen), aufgrund höherer Working Capital Erfordernisse. Die Zahlungen für die bestellte Ausrüstung haben sich im dritten Quartal auf EUR 39,6 Millionen mehr als vervierfacht (Q3 2013: EUR 9,3 Millionen) und im Neunmonatszeitraum mehr als verdoppelt auf EUR 81,7 Millionen (Q1-3 2013: EUR 40,4 Millionen). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit stellt im dritten Quartal einen Nettoabfluss von EUR 39,5 Millionen (Q3 2013: EUR 8,9 Millionen) und von EUR 81,2 Millionen in den ersten neun Monaten (Q1-3 2013: EUR 38,1 Millionen) dar. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit war im dritten Quartal ein Nettozufluss von EUR 8,8 Millionen (Q3 2013: Nettoabfluss von EUR

34,6 Millionen) und von EUR 23,1 Millionen in den ersten neun Monaten (Q1-3 2013: Nettoabfluss von EUR 41,4 Millionen).

Zum 30. September 2014 gingen die liquiden Mittel um 25,8% auf EUR 31,7 Millionen zurück, nach EUR 42,6 Millionen am 31. Dezember 2013. C.A.T. oil weist weiterhin eine solide Bilanz mit einer Eigenkapitalquote von 60,3% zum 30. September 2014 auf (31. Dezember 2013: 71,4%).

Kapazitätserweiterungen 2015 entsprechend Marktentwicklungen

Auf der Basis eines durchschnittlichen Rubel-Euro-Wechselkurses von 50 im Jahr 2014 und 57 in 2015-16 steht C.A.T. oils Auftragsbestand zum 27. November 2014 bei EUR 747 Millionen (28 August 2014: EUR 785 Millionen bei einem angenommenen durchschnittlichen Rubel-Euro-Wechselkurs von 48 für 2014-16). Die Ausschreibungen für das nächste Jahr und darüber hinaus haben gerade begonnen und C.A.T. oil ist hochmotiviert, zusätzliche Ausschreibungen zu gewinnen. Nach den ersten Gesprächen mit Kunden sieht das Unternehmen die Nachfrage für das Jahr 2015 auf einem gesunden Niveau.

Die EU- und US-Sanktionen stellen kein Hindernis für das Geschäft dar, da C.A.T. oil nicht in der von Sanktionen betroffenen Erdölexploration und -förderung in der Arktis, der Tiefsee sowie Schieferölgewinnung aktiv war und auch nicht vorhat, sein Geschäft in Zukunft zu ändern. Gleichzeitig sind die geopolitischen Rahmenbedingungen, die schwachen Energiepreise und der Gegenwind beim Rubel große Herausforderungen für den Sektor. Daher hat das Unternehmen beschlossen, die Entwicklung des Marktes sehr genau zu beobachten und mit der endgültigen Entscheidung zu seinem Expansionsprogramm für 2015 bis Ende des ersten Quartals 2015 zu warten. Dies sollte es dem Unternehmen ermöglichen, mehr Erkenntnisse in Hinblick auf die künftigen Pläne seiner Kunden zu gewinnen und die bestmögliche Auslastung der operativen Kapazitäten sicherzustellen.

In den ersten neun Monaten erweiterte das Unternehmen seine Kapazitäten um zwei Drilling- und zwei Sidetracking-Bohrtürme sowie eine Fracturing-Flotte und plant, ein weiteres Drilling-Rig bis zum Jahresende in Betrieb zu nehmen. Die verbleibenden drei Drilling- und zwei Sidetracking-Rigs werden in Q1 2015 an den Produktionsstätten eintreffen.

Management bestätigt Ziele

Nach der soliden operativen und finanziellen Entwicklung während der ersten neun Monate und dem guten Start in das vierte Quartal, ist der Vorstand zuversichtlich in Hinblick auf die robuste operative und finanzielle Leistung. Trotz der Anpassung der Einschätzung für den durchschnittlichen Wechselkurs für 2014 auf 50 Rubel zu Euro von 48 (zum 28. August 2014), bestätigt der Vorstand die Prognose für das Gesamtjahr 2014. Das Unternehmen erwartet weiterhin einen Umsatz von EUR 420 Millionen bis EUR 450 Millionen, aufgrund der negativen Währungseffekte voraussichtlich am unteren Ende der Bandbreite. Darüber hinaus bestätigt das Unternehmen sein EBITDA-Ziel von EUR 113 Millionen bis EUR 121 Millionen. Auf Basis von Umsatzwachstum, Effizienzgewinnen und günstigem Umsatz-Mix sieht der Vorstand gute Chancen, das obere Ende der Spanne erreichen zu können.

Bezüglich des angekündigten, aber noch nicht veröffentlichten Übernahmeangebots von Joma Industrial Source Corp. weist das Unternehmen auf seine Webseite www.catoilag.com hin, auf der Neuigkeiten, Pressemitteilungen und Veröffentlichungen zu diesem Thema veröffentlicht werden.

www.catoilag.com

Pressekontakt:
FTI Consulting
Carolin Amann
Tel.: +49 (0)69 92037-132
E-Mail: carolin.amann@fticonsulting.com

Steffi Susan Kim

Über das Unternehmen:

Die C.A.T. oil AG ist eines der führenden unabhängigen Unternehmen im Bereich der Öl- und Gasfelddienstleistungen in Russland und Kasachstan und an der Frankfurter Wertpapierbörse im SDAX gelistet. C.A.T. oil bietet eine breite Palette an hochwertigen Dienstleistungen an, mit denen Öl- und Gasproduzenten die Lebensdauer ihrer Quellen verlängern bzw. unerschlossene Öl- und Gasquellen zugänglich machen können.

Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1991 in Celle hat C.A.T. oil eine führende Position im Hydraulic Fracturing in Russland und Kasachstan aufgebaut. Fracturing ist eine sehr effektive Methode der Bohrlochstimulation, bei der das Gestein durch Einspeisung spezieller Flüssigkeiten unter Hochdruck aufgebrochen wird. Nach seinem Börsengang im Jahr 2006, baute das Unternehmen in den Jahren 2006 bis 2008 sein zweites Serviceangebot Sidetrack Drilling auf und etablierte damit eine starke Präsenz am russischen Markt. Beim Sidetrack Drilling werden neue Reservoirs von einem bestehenden Bohrloch aus erschlossen. 2011 und 2012 ging das Unternehmen in die nächste Phase seiner Wachstums- und Diversifikationsstrategie und baute High Class Drilling als drittes Leistungsangebot auf. Hierbei handelt es sich um die klassische Technologie des vertikalen, horizontalen oder geneigten Bohrens zur Erschließung von Erdöl- und Gasquellen. Insgesamt hat der Konzern seit dem IPO 2006 bereits mehr als EUR 450 Millionen in Wachstum und Diversifikation investiert.

Nach dem erfolgreichen Aufbau von High Class Drilling in den Jahren 2011 und 2012 führte C.A.T. oil 2013 eine neue Berichtsstruktur ein. Diese weist die Segmente "Well Services" (Fracturing, Cementing und Completion Operations) sowie "Drilling, Sidetracking und IPM (Integrated Project Management)" aus.

Zu den Kunden von C.A.T. oil zählen führende Öl- und Gasproduzenten wie Rosneft, Lukoil, Gazprom Neft, Tomskeft VNK, Slavneft, Russneft und KazMunaiGaz. Zu allen pflegt C.A.T. oil langjährige Beziehungen und ist seit dem Markteintritt in Russland in den frühen 90er Jahren ein zuverlässiger und geschätzter Geschäftspartner.

C.A.T. oil hat den Unternehmenssitz in Wien und beschäftigte in den ersten neun Monaten 2014 durchschnittlich 2.920 Mitarbeiter, den größten Teil davon in Russland und Kasachstan.

Kennzahlen für die ersten neun Monaten 2014

[in Millionen EUR]	Q1-3 2014	Q1-3 2013	Veränderung (%)
Umsatz	323,9	322,9	0,3
Umsatzkosten	250,8	258,8	-3,1
Bruttogewinn	73,1	64,1	14,0
EBITDA	93,8	86,0	9,1
EBITDA-Marge (in %)	28,9	26,6	
EBIT	58,4	48,4	20,7
EBIT-Marge (in %)	18,0	15,0	
Periodenergebnis	49,2	38,2	28,8
Ergebnis je Aktie (in Euro)	1,01	0,78	
Eigenkapitalquote (in %) [1]	60,3	71,4	
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	50,7	76,8	-33,9
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-81,2	-38,1	113,3
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	23,2	-41,4	-155,8
Zahlungsmittel und Zahlungsmittel- äquivalente [1]	31,7	42,6	-25,8

Anzahl angeführter Jobs	3.315	2.938	12,8
Umsatz je Job (in Tausend Euro)	98	110	-11,1
Mitarbeiter	2.920	2.673	9,2

[1] Zum 30. September 2014 und 31. Dezember 2013

Kennzahlen für das 3. Quartal 2014

[in Millionen EUR] Q3 2014 Q3 2013 Veränderung (%)

Umsatz	120,7	112,8	7,0
Umsatzkosten	-89,9	-88,2	1,9
Bruttogewinn	30,9	24,7	25,3
EBITDA	38,8	33,3	16,6
EBITDA-Marge (in %)	32,2	29,5	
EBIT	26,1	21,2	23,3
EBIT-Marge (in %)	21,6	18,8	
Periodenergebnis	24,0	17,0	40,9
Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,49	0,35	

Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	24,3	29,2	-16,8
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-39,5	-8,9	343,3
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	8,8	-34,6	-125,5

Anzahl angeführter Jobs	1.258	1.072	17,3
Umsatz je Job (in Tausend Euro)	96	105	-8,8

Rückfragehinweis:

Carolin Amann Tel: +49(0)69-92037-132 Email: carolin.amann@fticonsulting.com

Steffi Susan Kim Tel: +49(0)69-92037-115 Email: steffi.kim@fticonsulting.com

Ende der Mitteilung euro adhoc

Unternehmen: C.A.T. oil AG

Kärntner Ring 11-13

A-1010 Wien

Telefon: +43(0) 1 535 23 20 - 0

FAX: +43(0) 1 535 23 20 - 20

Email: ir@catoilag.com

WWW: <http://www.catoilag.com>

Branche: Öl und Gas Exploration

ISIN: AT0000A00Y78

Indizes: SDAX, Classic All Share, Prime All Share

Börsen: Regulierter Markt/Prime Standard: Frankfurt

Sprache: Deutsch